

**RS OGH 1957/11/13 1Ob409/57,
7Ob251/75, 1Ob611/90, 1Ob45/06h,
8Ob148/09m, 9Ob61/14g, 3Ob17/19z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.11.1957

Norm

ABGB §914 IIIh

ABGB §936 II

Rechtssatz

Ein Vorvertrag muss so bestimmt sein, dass er jederzeit als Hauptvertrag verbindlich wäre, das heißt, er muss alle wesentlichen Vertragsbestimmungen des Hauptvertrages schon enthalten.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 409/57
Entscheidungstext OGH 13.11.1957 1 Ob 409/57
- 7 Ob 251/75
Entscheidungstext OGH 11.12.1975 7 Ob 251/75
Beisatz: Bestimmtheit genügt (T1)
- 1 Ob 611/90
Entscheidungstext OGH 12.09.1990 1 Ob 611/90
- 1 Ob 45/06h
Entscheidungstext OGH 04.04.2006 1 Ob 45/06h
Vgl auch; Beisatz: Für die „Detailergänzung“ einer bloß in Grundzügen vereinbarten vorvertraglichen Abrede hat eine ergänzende Vertragsauslegung stattzufinden. (T2)
- 8 Ob 148/09m
Entscheidungstext OGH 19.05.2010 8 Ob 148/09m
- 9 Ob 61/14g
Entscheidungstext OGH 29.01.2015 9 Ob 61/14g
- 3 Ob 17/19z
Entscheidungstext OGH 26.04.2019 3 Ob 17/19z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0018034

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.07.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at